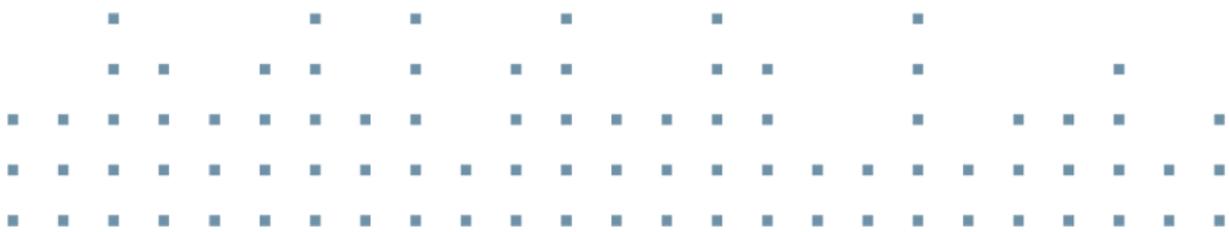




 **KOMPLETE**
U L T I M A T E

Installationshandbuch



Der Inhalt dieses Dokuments kann sich unangekündigt ändern und stellt keine Verpflichtung seitens der Native Instruments GmbH dar. Die in diesem Dokument beschriebene Software wird unter einer Lizenzvereinbarung zur Verfügung gestellt und darf nicht kopiert werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Native Instruments GmbH, im Folgenden als Native Instruments bezeichnet, darf kein Teil dieses Handbuchs in irgendeiner Form kopiert, übertragen oder anderweitig reproduziert werden. Alle Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

“Native Instruments”, “NI” and associated logos are (registered) trademarks of Native Instruments GmbH.

Mac, Mac OS, GarageBand, Logic, iTunes and iPod are registered trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

Windows, Windows Vista and DirectSound are registered trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.

VST and Cubase are registered trademarks of Steinberg Media Technologies GmbH. ASIO is a trademark of Steinberg Media Technologies GmbH.

RTAS and Pro Tools are registered trademarks of Avid Technology, Inc., or its subsidiaries or divisions.

All other trade marks are the property of their respective owners and use of them does not imply any affiliation with or endorsement by them.

Handbuch verfasst von: Gustav Santo Tomas

Übersetzung: Thomas Loop

Software-Version: 1.0 (09/2014)

Besonderer Dank gebührt dem Beta-Test-Team, das uns nicht nur eine unschätzbare Hilfe beim Aufspüren von Fehlern war, sondern mit seinen Vorschlägen ein besseres Produkt entstehen lassen hat.

NATIVE INSTRUMENTS GmbH

Schlesische Str. 29-30
D-10997 Berlin
Deutschland
www.native-instruments.de

NATIVE INSTRUMENTS North America, Inc.

6725 Sunset Boulevard
5th Floor
Los Angeles, CA 90028
USA
www.native-instruments.com

NATIVE INSTRUMENTS K.K.

YO Building 3F
Jingumae 6-7-15, Shibuya-ku,
Tokyo 150-0001
Japan
www.native-instruments.co.jp

NATIVE INSTRUMENTS UK Limited

18 Phipp Street
London EC2A 4NU
UK
www.native-instruments.com



© NATIVE INSTRUMENTS GmbH, 2014. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Willkommen zu KOMPLETE 10 ULTIMATE	7
1.1	Was befindet sich in der Verpackung?	7
1.2	Enthaltene Produkte in KOMPLETE 10 ULTIMATE	7
1.2.1	Stand-alone-Anwendungen und Plug-ins	7
1.2.2	Effekt-Plug-ins	8
1.2.3	Enthaltene "Powered by KONTAKT"-Produkte	9
1.2.4	Enthaltene "Powered by GUITAR RIG" Produkte	10
1.2.5	Enthaltene "Powered by REAKTOR"-Produkte	10
1.3	Setup-Überblick	11
2	Installation	13
2.1	Vorsicht	13
2.2	Wichtige Installationshinweise	14
2.3	Installieren der Software unter Mac OS X	15
2.3.1	Schließen Sie die Festplatte an und starten Sie die Installation	15
2.3.2	Installations-Komponenten auswählen	16
2.3.3	Wählen Sie den Installationsort für die Library	17
2.3.4	Installation abschließen	20
2.4	Installation unter Windows	20
2.4.1	Schließen Sie die Festplatte an und starten Sie die Installation	21
2.4.2	Auswahl der zu installierenden Komponenten	21
2.4.3	Zielordner für die Anwendung bestimmen	23
2.4.4	Zielordner für VST Plug-in bestimmen	24
2.4.5	Zielordner für eine Library bestimmen	25
2.4.6	Installation abschließen	27
3	Produktaktivierung über das Service Center	28
3.1	Online-Produktaktivierung	28

3.1.1	Service Center starten	28
3.1.2	Einloggen	29
3.1.3	Produkt aktivieren	30
3.1.4	Online-Aktivierung abschließen	31
3.2	Das Produkt aktualisieren	32
3.2.1	Updates auswählen	32
3.2.2	Updates herunterladen	33
3.2.3	Download-Verzeichnis öffnen	34
3.2.4	Updates installieren	35
3.3	Offline-Produktaktivierung	35
3.3.1	Offline-Aktivierungsvorgang starten	36
3.3.2	Activation-Request-Datei erstellen	37
3.3.3	Seriennummer eingeben	38
3.3.4	Activation-Request-Datei übertragen	39
3.3.5	Activation-Return-Datei öffnen	40
3.3.6	Offline-Aktivierung abschließen	41
3.4	Weitergehende Informationen	42
4	Herunterladen von KOMPLETE-10-ULTIMATE-Produkten, die nicht auf der Installations- festplatte enthalten sind	43
5	Stand-alone-Betrieb	44
5.1	Auswählen des Audio-Interfaces	45
5.2	Latenz optimieren	46
5.3	Input/Output Routing (Eingangs- und Ausgangverschaltung)	47
5.4	MIDI-Anschlüsse einrichten	48
6	Plug-in-Betrieb	50
7	Nutzung von KOMPLETE KONTROL	51
8	Weitere Dokumentation und Hilfe-Quellen	52
8.1	PDF-Handbücher	52

8.2	Support-Kanal-Videos	53
8.3	Knowledge Base/Readme/Online-Support	53
8.4	Forum	54
8.5	Updates	54
9	Fehlerbehebung und FAQ	55
9.1	Die KOMLETE-10-ULTIMATE-Festplatte startet nicht	55
9.2	Update-Installation kann Installationsordner nicht finden	55
9.3	Update-Installation kann Library nicht finden	56
9.4	Wie Sie Songs konvertieren können, die mit älteren Plug-in-Versionen erstellt wurden	56
9.5	Speicherort von VST-Plug-ins unter Windows	56
9.6	Das Plug-in wird im Sequencer nicht angezeigt	57
9.7	Sequencer-Tutorials	58
10	Produktreklamationen	59

1 Willkommen zu **KOMPLETE 10 ULTIMATE**

Vielen Dank, dass Sie sich für **KOMPLETE 10 ULTIMATE** entschieden haben. Dieses Handbuch wird Sie Schritt für Schritt durch die Installation und Einrichtung von **KOMPLETE 10 ULTIMATE** führen. Nach der Lektüre sollten alle in **KOMPLETE 10 ULTIMATE** enthaltenen Programme installiert und aktiviert sein und Sie sollten diese sowohl im Stand-alone-Modus als auch als Plug-ins in Ihrer Host-/Sequencer-Software zusammen mit **KOMPLETE KONTROL** verwenden können. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, dass Sie sich die Zeit nehmen, diese Anleitung bis zum Ende durchzulesen.

1.1 Was befindet sich in der Verpackung?

Im Lieferumfang von **KOMPLETE 10 ULTIMATE** befinden sich:

- Eine **externe USB-3.0-Festplatte** mit dem **KOMPLETE-10-ULTIMATE-Installationsprogramm**
- Ihre **Seriennummer für KOMPLETE 10 ULTIMATE** finden Sie auf dem Setup-Informationsblatt zusammen mit einem Web-Link zu den Downloads der nicht auf dem DVD-Satz enthaltenen Produkte: <http://www.native-instruments.com/k10-setup>
- Ein **Y-förmiges USB-3.0-Kabel**, mit dem Sie die **KOMPLETE-10-ULTIMATE-Festplatte** während der Datenübertragung über einen zweiten USB-Port zusätzlich mit Strom zu versorgen

1.2 Enthaltene Produkte in **KOMPLETE 10 ULTIMATE**

1.2.1 Stand-alone-Anwendungen und Plug-ins

Sie können die unterhalb aufgeführten Applikationen im Stand-alone-Modus ausführen oder als Plug-ins in kompatiblen Host-/Sequencer-Programmen. Zusätzlich lassen sich die Programme **GUITAR RIG PRO**, **KONTAKT** und **REAKTOR** auch als sogenannte "Player" (Wiedergabeprogramme) für eine Reihe weiterer Produkte nutzen, die ebenfalls Bestandteil von **KOMPLETE 10 ULTIMATE** sind – weitere Informationen hierzu finden Sie in den nachfolgenden Kapi-

teIn dieser Installationsanleitung. Mit der leistungsfähigen Software KOMPLETE KONTROL blättern Sie durch alle Instrumente und laden sie (Details dazu finden Sie in Abschnitt [↑7](#), [Nutzung von KOMPLETE KONTROL](#)).

- ABSYNTH 5
- BATTERY 4
- FM8
- GUITAR RIG 5 PRO
- KONTAKT 5,4
- KOMPLETE KONTROL
- MASSIVE
- REAKTOR 5.9.1



KOMPLETE KONTROL ist nicht auf der KOMPLETE-10-ULTIMATE-Installationsfestplatte enthalten. Sie können dieses Produkt im Anschluss an die Aktivierung herunterladen. Siehe Kapitel [↑4](#), [Herunterladen von KOMPLETE-10-ULTIMATE-Produkten, die nicht auf der Installationsfestplatte enthalten sind](#) für weitere Details.

1.2.2 Effekt-Plug-ins

Sie können die in diesem Abschnitt aufgeführten Applikationen als Plug-ins in kompatiblen Host-/Sequencer-Programmen nutzen.

- DRIVER
- PREMIUM TUBE SERIES: ENHANCED EQ, PASSIVE EQ und VARI COMP
- REVERB CLASSICS: RC 24 und RC 48
- SOLID MIX SERIES: SOLID BUS COMP, SOLID DYNAMICS und SOLID EQ
- SUPERCHARGER GT
- TRANSIENT MASTER
- VINTAGE COMPRESSORS: VC 160, VC 2A und VC 76

1.2.3 Enthaltene "Powered by KONTAKT"-Produkte

Die nachfolgend aufgeführten Produkte sind zur Verwendung mit KONTAKT bestimmt. Nach der Installation stehen diese im Browser von KONTAKT zur Verfügung und können wie jedes andere KONTAKT-Instrument, durch Ziehen in das KONTAKT Rack geladen werden. Mit der leistungsfähigen Software KOMPLETE KONTROL blättern Sie durch alle Instrumente und laden sie (Details dazu finden Sie in Abschnitt [↑7, Nutzung von KOMPLETE KONTROL](#)).



Die KONTAKT-Instrumente basieren auf Samples, d.h. Audio-Aufnahmen. Aufwändig erstellte, Sample-basierte Instrumente – wie die nachfolgend aufgeführten – beinhalten eine große Anzahl qualitativ hochwertiger Audiodateien und benötigen daher oft sehr viel Festplattenspeicherplatz. Das Laden großer Mengen von Samples kann für eine hohe Beanspruchung der Festplatte sorgen. Sie sollten daher in Betracht ziehen, die Sample-basierten Produkte auf einer speziell dafür vorgesehenen Festplatte zu speichern, die über einen ausreichenden Speicherplatz verfügt und einen schnellen Datentransfer gewährleistet. Sie haben die Möglichkeit, den Speicherort dieser Inhalte während des Installationsvorgangs von KOMPLETE 10 ULTIMATE zu bestimmen. Mehr dazu erfahren Sie in den Abschnitten [↑2.3.3, Wählen Sie den Installationsort für die Library](#) und [↑2.4.5, Zielordner für eine Library bestimmen](#).

- ABBEY ROAD DRUMMER: VINTAGE, 50S, 60S, 70S, 80S, und MODERN
- ACTION STRIKES
- ACTION STRINGS
- ALICIA'S KEYS
- BALINESE GAMELAN
- CUBA
- DAMAGE
- DRUM LAB
- EVOLVE MUTATIONS 1 und 2
- EVOLVE R2
- GEORGE DUKE SOUL TREASURES
- KINETIC METAL

- MASCHINE DRUM SELECTION
- RETRO MACHINES MK2
- SCARBEE: PRE-BASS, PRE-BASS AMPED, JAY-BASS, MM-BASS, MM-BASS AMPED, RICKENBACKER BASS, VINTAGE KEYS und FUNK GUITARIST
- SESSION HORNS PRO
- SESSION STRINGS PRO
- STUDIO DRUMMER
- THE GIANT
- THE GENTLEMAN
- THE GRANDEUR
- THE MAVERICK
- VINTAGE ORGANS
- WEST AFRICA

1.2.4 Enthaltene "Powered by GUITAR RIG" Produkte

Die nachfolgend aufgeführten Produkte sind zur Verwendung mit GUITAR RIG PRO bestimmt. Nach der Installation stehen diese im SideKick von GUITAR RIG PRO zur Verfügung und können wie gewöhnliche Komponenten geladen werden.

- RAMMFIRE
- REFLEKTOR
- TRAKTOR'S 12

1.2.5 Enthaltene "Powered by REAKTOR"-Produkte

Die nachfolgend aufgeführten Produkte sind zur Verwendung mit REAKTOR bestimmt. Nach der Installation sind diese im Browser von REAKTOR über das [PLAYER](#)-Tab erreichbar, von wo aus sie wie jedes andere REAKTOR-Instrument oder -Ensemble geladen werden können. Mit

der leistungsfähigen Software KOMPLETE KONTROL blättern Sie durch alle REAKTOR-Instrumente und laden sie (Details dazu finden Sie in Abschnitt [↑7, Nutzung von KOMPLETE KONTROL](#)).

- KONTOUR
- MOLEKULAR
- MONARK
- POLYPLEX
- RAZOR
- REAKTOR PRISM
- REAKTOR SPARK R2
- ROUNDS
- SKANNER XT
- THE FINGER R2
- THE MOUTH



Die Produkte KONTOUR und ROUNDS sind nicht auf der KOMPLETE-10-ULTIMATE-Installationsfestplatte enthalten. Sie können diese im Anschluss an die Aktivierung herunterladen. Siehe Kapitel [↑4, Herunterladen von KOMPLETE-10-ULTIMATE-Produkten, die nicht auf der Installationsfestplatte enthalten sind](#) für weitere Details.

1.3 Setup-Überblick

In diesem Abschnitt erhalten Sie einen kurzen Überblick über die notwendigen Schritte für die Inbetriebnahme von KOMPLETE 10 ULTIMATE: **Installation, Aktivierung, Updates** und **Konfiguration**. Die einzelnen Punkte werden in den späteren Abschnitten noch detaillierter ausgeführt.

- **Installation:** Schließen Sie die Festplatte an Ihren Computer an und lokalisieren Sie die KOMPLETE-10-ULTIMATE-Setup-Datei. Doppelklicken Sie die Setup-Datei aus, um den Installationsvorgang zu starten. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm sorgfältig, akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung und geben Sie Ihr Computer-Passwort ein (letzteres gilt nur für Mac OS X).

- **Aktivierung:** Aktivieren Sie das Produkt über das Service Center. Die Aktivierung kann sowohl online als auch offline erfolgen. Weitere Hinweise zum Aktivierungsvorgang erhalten Sie auch in der Knowledge Base: <http://www.native-instruments.com/support/activation-registration/>
- **Updates:** Laden Sie eventuell zur Verfügung stehende Software-Updates über das Service Center herunter. Öffnen Sie danach den Download-Ordner auf Ihrer Festplatte und installieren Sie die Updates.
- **Konfiguration:** Konfigurieren Sie die Software für die Verwendung mit Ihren Audio- und MIDI-Geräten.
- Im hinteren Teil dieses Handbuchs sowie in der Knowledge Base finden Sie weitere Informationen bezüglich **Fehlerbehebungen**, **FAQs** sowie **weitere Leseempfehlungen**. Die Knowledge Base erreichen Sie unter: <http://www.native-instruments.com/knowledge/>

2 Installation

2.1 Vorsicht

Um sicherzustellen, dass die KOMPLETE-10-ULTIMATE-Festplatte oder ein anderes angeschlossenes Gerät nicht beschädigt wird, lesen und beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Entfernen Sie die KOMPLETE-10-ULTIMATE-Festplatte nicht, während diese genutzt wird. Wenn Sie die Festplatte während eines Dateikopiervorgangs entfernen, kann es zu Datenverlusten auf der KOMPLETE-10-ULTIMATE-Festplatte und auf Ihrem Computer kommen. Native Instruments kann zu keiner Zeit zur Wiederherstellung verlorener Daten verpflichtet werden, die durch eine unsachgemäße Verwendung entstanden sind.
- Öffnen Sie auf keinen Fall die KOMPLETE-10-ULTIMATE-Festplatte und versuchen Sie nicht, Komponenten auseinanderzubauen oder zu modifizieren. Die KOMPLETE-10-ULTIMATE-Festplatte enthält keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Falls während des Betriebs Fehlfunktionen auftreten, stellen Sie die Nutzung unmittelbar ein und lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal inspizieren.
- Schützen Sie die KOMPLETE-10-ULTIMATE-Festplatte vor Regen und nutzen Sie diese nicht in unmittelbarer Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung.
- Es dürfen zu keiner Zeit Gegenstände oder Flüssigkeiten jeglicher Art in das Innere des Gehäuses gelangen. Benutzen Sie ein weiches, trockenes Tuch zur Reinigung der KOMPLETE-10-ULTIMATE-Festplatte. Verwenden Sie niemals Lösungsmittel, Farbverdünner, Reinigungsflüssigkeiten oder chemisch imprägnierte Wischtücher.
- Setzen Sie Ihre KOMPLETE-10-ULTIMATE-Festplatte niemals extremen Temperaturen (z.B. durch direktes Sonnenlicht in einem geschlossenen Fahrzeug oder durch die Nähe zu Heizkörpern oder anderen Hitze erzeugenden Geräten) oder starken Vibrationen aus.
- Wenn die KOMPLETE-10-ULTIMATE-Festplatte sehr kalt gelagert wurde, warten Sie mit der Inbetriebnahme, bis sich das Gerät an die aktuelle Raumtemperatur angepasst hat.
- Nutzen Sie Ihre KOMPLETE-10-ULTIMATE-Festplatte nicht in der Nähe elektrischer Geräte (wie beispielsweise Fernseher oder Radios). Sollten Sie dieses missachten, kann es zu Störungen und Fehlfunktionen dieser Geräte kommen.

- Platzieren Sie Ihre KOMPLETE-10-ULTIMATE-Festplatte nicht in der Nähe von Geräten, die magnetische Felder ausstrahlen, wie zum Beispiel Computerbildschirme, Fernseher oder Lautsprecher. Magnetische Einstrahlungen können den Betrieb und die Stabilität Ihrer KOMPLETE-10-ULTIMATE-Festplatte beeinflussen.
- Platzieren Sie die KOMPLETE-10-ULTIMATE-Festplatte stets auf einer ebenen und stand-sicheren Unterlage, sodass diese nicht herunter fallen kann.
- Platzieren Sie keine schweren Gegenstände auf der KOMPLETE-10-ULTIMATE-Festplatte und üben Sie keinen Druck auf die Festplatte aus.

2.2 Wichtige Installationshinweise

Bevor Sie mit der Installation von KOMPLETE 10 ULTIMATE beginnen, beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

- Die mitgelieferte USB-3.0-Festplatte **kann ausschließlich zur Installation von KOMPLETE 10 ULTIMATE genutzt werden**. Es ist nicht möglich, die Inhalte (wie zum Beispiel Samples) direkt von der Festplatte wiederzugeben oder andere Programme als das Installationsprogramm zu starten.
- **Formatieren Sie die KOMPLETE-10-ULTIMATE-Festplatte nicht!** Wenn Sie die Festplatte formatieren, wird das KOMPLETE-10-Installationsprogramm unwiderruflich von der Festplatte gelöscht und Sie können KOMPLETE 10 ULTIMATE nicht erneut installieren. Probleme, die auf die Formatierung der KOMPLETE-10-ULTIMATE-Festplatte zurückzuführen sind, sind von der Garantie ausgeschlossen.
- **Verwahren Sie die KOMPLETE-10-Festplatte zur späteren Nutzung an einem sicheren Ort** – beispielsweise, um KOMPLETE 10 ULTIMATE später auf einem neuen Computer zu installieren.
- **Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm sehr genau** und verwenden Sie die standardmäßigen Installationspfade für Programme, um zu vermeiden, dass unerwünschte Ordner auf der Festplatte angelegt werden, auf der Sie KOMPLETE 10 ULTIMATE installieren.

- Sie können während der Installation **alternative Installationspfade** für die Sound- und Sample-Libraries wählen. Den exakten Installationspfad der installierten Komponenten erfahren Sie in Kapitel [↑2.3, Installieren der Software unter Mac OS X \(Mac OS X\)](#) und [↑2.4, Installation unter Windows \(Windows\)](#).
- **Es wird ausdrücklich davon abgeraten, Programmordner** von KOMPLETE-8-Anwendungen nach der Installation **zu verschieben**. Updates verwenden stets die während der Erstinstallation gesetzten Verzeichnispfade.
- Für die Installation aller KOMPLETE-10-ULTIMATE-Komponenten **benötigen Sie etwa 320 GB freien Festplattenspeicher**. Most of the space is required for **sample libraries**.

2.3 Installieren der Software unter Mac OS X

Folgender Ordner (mit Unterverzeichnissen) wird bei der Installation erstellt:

Macintosh HD/Programme/Native Instruments

Wir empfehlen nachdrücklich, diesen Installationspfad beizubehalten.

2.3.1 Schließen Sie die Festplatte an und starten Sie die Installation



Trennen Sie alle Hardware-Controller und Audio-Interfaces von Native Instruments von Ihrem Computer, bevor Sie fortfahren. Verbinden Sie diese Geräte erst wieder mit Ihrem Computer, wenn Sie die Installation von KOMPLETE 10 ULTIMATE abgeschlossen haben!



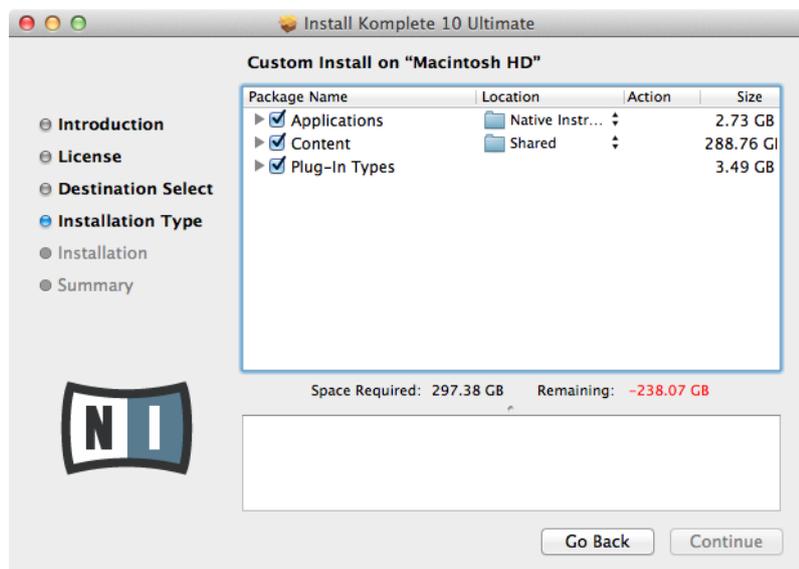
Die KOMPLETE-10-ULTIMATE-Festplatte verwendet eine USB-3.0-Schnittstelle. Diesen können Sie mit einem USB-2.0- oder USB-3.0-Anschluss verbinden, da der letztgenannte abwärtskompatibel ist.



Falls die KOMPLETE-10-ULTIMATE-Festplatte nicht startet oder nicht innerhalb einiger Sekunden in Ihrem Betriebssystem angezeigt wird, stellt der USB-Port an Ihrem Computer wahrscheinlich nicht genug Strom für den Betrieb der Festplatte bereit. Verwenden Sie in diesem Fall einen aktiven USB-2-Hub (oder USB 3), der über eine eigene Stromversorgung verfügt.

2.3.2 Installations-Komponenten auswählen

Die Komponenten, die Ihnen für die Installation zur Verfügung stehen, finden Sie im nachstehenden Dialog zusammengefasst unter den Begriffen **Applications**, **Content** und **Plug-In Types**. Ein Klick auf das kleine Dreieck links eines Eintrags öffnet die entsprechende Liste.



Das Komponentenfenster des Installationsprogramms.



Eine Installation von Libraries aus der **Contents**-Gruppe ist nur sinnvoll, wenn die zugehörigen Programme unterhalb des Bereichs **Applications** ebenfalls installiert werden. Wir empfehlen die Installation der vorab ausgewählten Komponenten.



Sollte sich eine Applikation oder Library bereits auf Ihrem System befinden, müssen Sie diese nicht erneut mit KOMPLETE 10 installieren. Sollte das KOMPLETE-10-ULTIMATE-Installationsprogramm eine Programmversion vorfinden, die aktueller ist als die zu installierende, erscheint ein Warnhinweis und wählt die entsprechende Anwendung in der Komponenten-Übersicht ab. Dieser Vorgang schützt vor der Installation einer älteren Programmversion (downgrade). Es wird empfohlen, alle Komponenten für die Installation ausgewählt zu lassen, es sei denn, Sie haben besondere Gründe dafür, dies nicht zu tun (etwa bereits installierte Programme). Für weitere Informationen siehe <http://www.native-instruments.com/knowledge/questions/1479/>

Applications: Beinhaltet die zu installierenden Einzel-Programme (darunter auch zusätzliche Software, die für den Betrieb benötigt wird).

Content: Beinhaltet die zu installierenden Sample-Libraries und andere Inhalte, wie die Power-ed-by-GUITAR-RIG- oder REAKTOR-Produkte.



Der Standard-Installationspfad für Library-Inhalte ist *Macintosh HD/Users/Shared/*.

Plug-In Types: Listet die Plug-in-Typen (VST, Audio Unit, RTAS oder AAX), die für die Installation zur Verfügung stehen. Treffen Sie Ihre Auswahl abhängig von den Anforderungen Ihrer Sequencer-Software. Audio Unit wird von zahlreichen Sequencern wie Logic, Live, Digital Performer oder auch Garage Band verwendet. VST kommt in Cubase zum Einsatz, während AAX das native Plug-in-Format von Pro Tools ist. Sollten Sie sich nicht sicher sein, welches Plug-In-Format bei Ihnen zum Einsatz kommt, lassen Sie einfach alle Komponenten angewählt.



Das **Service Center** ist fester Bestandteil der Installation und kann nicht abgewählt werden (es sei denn, dieselbe oder eine neuere Version von Service Center ist bereits installiert).

2.3.3 Wählen Sie den Installationsort für die Library

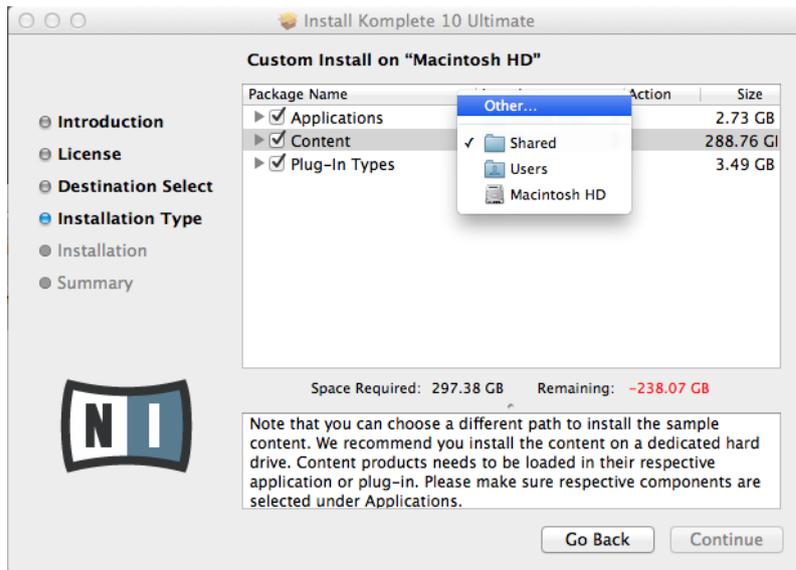
In der Spalte **Ort** können Sie den Zielordner oder das Laufwerk für die Sample-basierten Libraries und andere Inhalte bestimmen, die im Bereich **Content** zu finden sind.



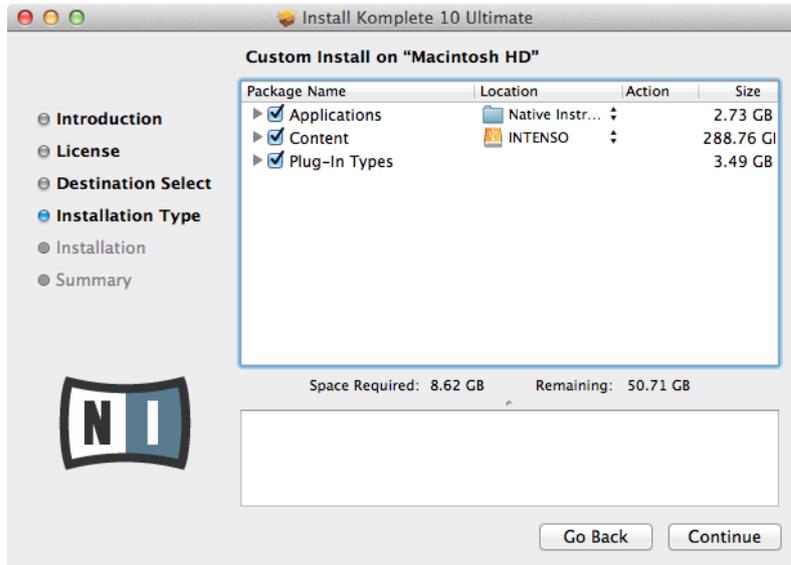
Wählen Sie diesen Installationsort mit bedacht, da ein sehr großer Festplatten-Speicherplatz benötigt wird. Wir empfehlen, die Inhalte auf einer speziell dafür vorgesehenen Festplatte zu installieren. Beachten Sie, dass die KOMLETE-10-ULTIMATE-Festplatte für diesen Zweck nicht nutzen können.

Um den Installationsort zu ändern:

1. Klicken Sie auf das Ordnersymbol in der Spalte **Ort**. Es erscheint eine Liste mit den gängigen Zielordnern und Laufwerken.

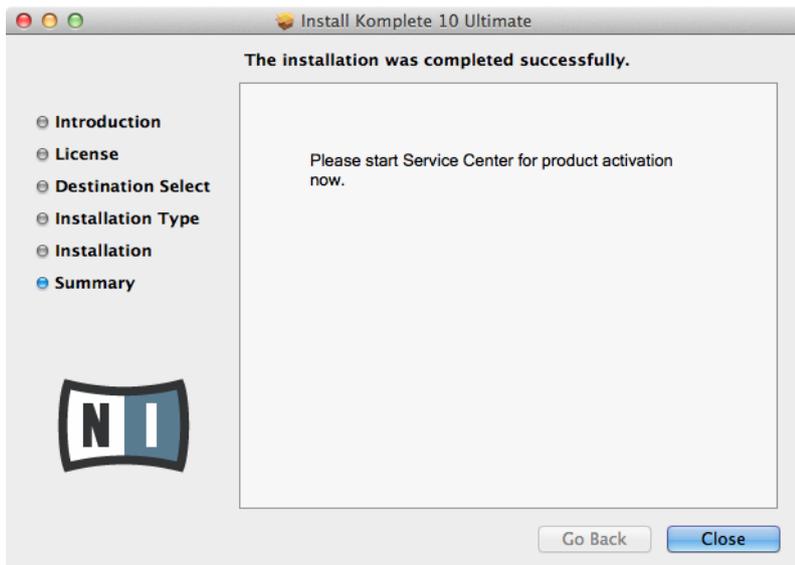


2. Wählen Sie ein Laufwerk oder einen Ordner aus der Liste oder wählen Sie *Andere...*, um zu einem Laufwerk oder einem Ordner Ihrer Wahl zu navigieren.



- ▶ Nachdem Sie die Installation angepasst haben, klicken Sie auf **Fortfahren** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

2.3.4 Installation abschließen



Das Abschlussfenster des Installationsprogramms.

- ▶ Klicken Sie auf der letzten Seite des Installations-Dialogs auf [Schließen](#), um den Installationsvorgang abzuschließen.
- ▶ Bitte aktivieren Sie Ihr Produkt jetzt über das Service Center (wie in Kapitel [↑3](#), [Produktaktivierung über das Service Center](#) dieser Installationsanleitung beschrieben).

2.4 Installation unter Windows

Folgender Ordner (mit Unterverzeichnissen) wird bei der Installation erstellt:

C:\Programme\Native Instruments

Wir empfehlen nachdrücklich, diesen Installationspfad beizubehalten.

2.4.1 Schließen Sie die Festplatte an und starten Sie die Installation



Trennen Sie alle Hardware-Controller und Audio-Interfaces von Native Instruments von Ihrem Computer, bevor Sie fortfahren. Verbinden Sie diese Geräte erst wieder mit Ihrem Computer, wenn Sie die Installation von KOMPLETE 10 ULTIMATE abgeschlossen haben!



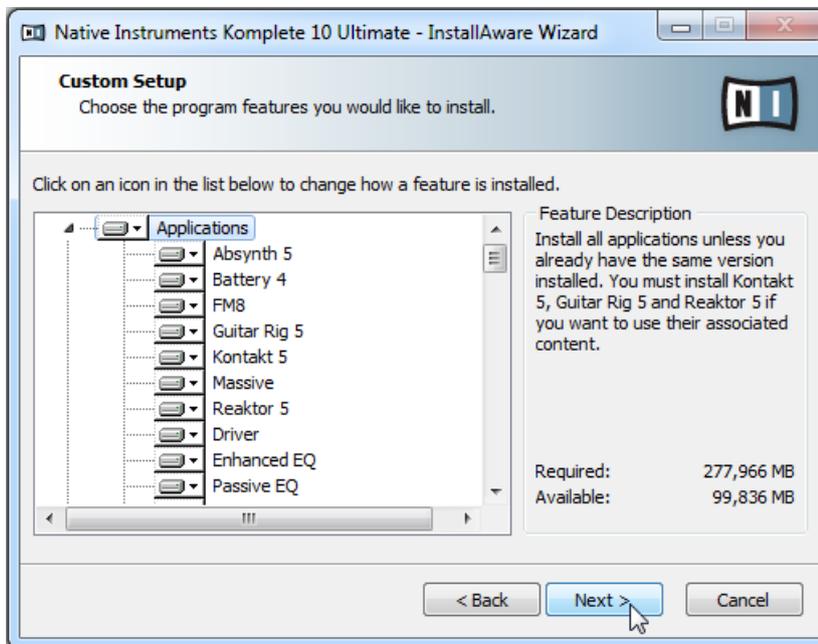
Die KOMPLETE-10-ULTIMATE-Festplatte verwendet eine USB-3.0-Schnittstelle. Diesen können Sie mit einem USB-2.0- oder USB-3.0-Anschluss verbinden, da der letztgenannte abwärtskompatibel ist.



Falls die KOMPLETE-10-ULTIMATE-Festplatte nicht startet oder nicht innerhalb einiger Sekunden in Ihrem Betriebssystem angezeigt wird, stellt der USB-Port an Ihrem Computer wahrscheinlich nicht genug Strom für den Betrieb der Festplatte bereit. Verwenden Sie in diesem Fall einen aktiven USB-2-Hub (oder USB 3), der über eine eigene Stromversorgung verfügt.

2.4.2 Auswahl der zu installierenden Komponenten

Die Komponenten, die Ihnen für die Installation zur Verfügung stehen, finden Sie im nachstehenden Dialog zusammengefasst unter den Begriffen [Applications](#), [Content](#) und [Plugin Types](#). Ein Klick auf das kleine Dreieck links eines Eintrags öffnet die entsprechende Liste.



Das Komponentenfenster des Installationsprogramms.



Eine Installation von Libraries aus der **Contents**-Gruppe ist nur sinnvoll, wenn die zugehörigen Programme unterhalb des Bereichs **Applications** ebenfalls installiert werden. Wir empfehlen die Installation der vorab ausgewählten Komponenten.



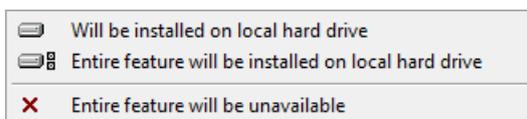
Sollte sich eine Applikation oder Library bereits auf Ihrem System befinden, müssen Sie diese nicht erneut mit KOMPLETE 10 installieren. Sollte das KOMPLETE-10-ULTIMATE-Installationsprogramm eine Programmversion vorfinden, die aktueller ist als die zu installierende, erscheint ein Warnhinweis und wählt die entsprechende Anwendung in der Komponenten-Übersicht ab. Dieser Vorgang schützt vor der Installation einer älteren Programmversion (downgrade). Es wird empfohlen, alle Komponenten für die Installation ausgewählt zu lassen, es sei denn, Sie haben besondere Gründe dafür, dies nicht zu tun (etwa bereits installierte Programme). Für weitere Informationen siehe <http://www.native-instruments.com/knowledge/questions/1479/>

Applications: Beinhaltet die zu installierenden Einzel-Programme (darunter auch zusätzliche Software, die für den Betrieb benötigt wird).

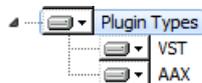
Content: Beinhaltet die zu installierenden Sample-Libraries und andere Inhalte, wie die Powered-by-GUITAR-RIG- oder REAKTOR-Produkte.

Plug-In Types: Listet die Plug-in-Typen auf (VST oder AAX), die für die Installation zur Verfügung stehen. Treffen Sie Ihre Auswahl abhängig von den Anforderungen Ihrer Sequencer-Software. Sollten Sie sich nicht sicher sein, welche Plug-in-Typen Sie benötigen, lassen Sie einfach alle angewählt.

- ▶ Um einzelne Funktionen aus der Installation zu entfernen, klicken Sie auf das kleine Festplatten-Symbol links eines Eintrages und wählen Sie *Entire feature will be unavailable*.



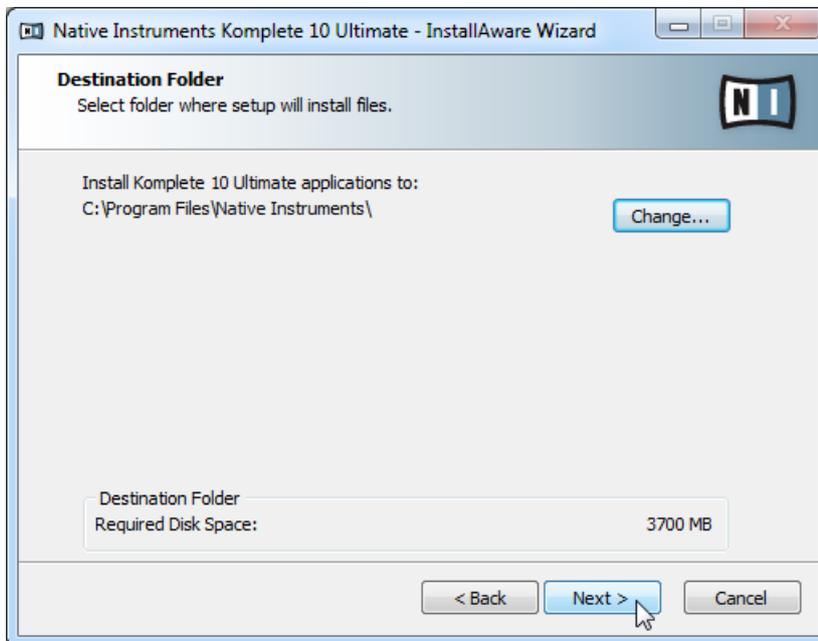
- ▶ Sie können auswählen, welche Plug-in-Typen installiert werden sollen. VST wird von vielen Sequenzer-Programmen verwendet, wie beispielsweise Cubase, Sonar oder Live, während AAX das native Plug-in-Format von Pro Tools ist.



Das **Service Center** ist fester Bestandteil der Installation und kann nicht abgewählt werden (es sei denn, dieselbe oder eine neuere Version von Service Center ist bereits installiert).

2.4.3 Zielordner für die Anwendung bestimmen

Hier können Sie den Speicherort für die Installation der KOMPLETE-10-ULTIMATE-Programme bestimmen.



Das Fenster des Installationsprogramms mit eingeblendetem Installationsort der Software.



Programme und Handbücher von KOMPLETE 8 werden in diesem Ordner installiert, nicht aber die Libraries. Den Installationsort der Libraries können Sie in einem späteren Dialog bestimmen.

2.4.4 Zielordner für VST Plug-in bestimmen

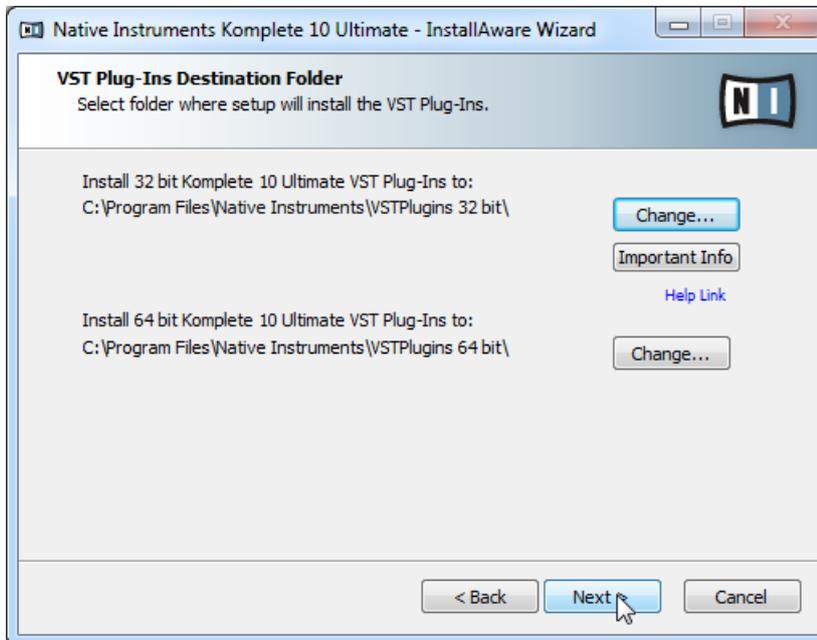
Wenn Sie sich für die Installation von VST-Plug-ins entschieden haben, können Sie an dieser Stelle einen Speicherort auf Ihrer Festplatte bestimmen. Bei 32-Bit-Systemen reicht die Angabe eines einzelnen Pfades. Auf 64-Bit-Systemen benötigen Sie separate Ordner für 32- und 64-Bit-Plug-ins.



Verwenden Sie nicht den gleichen Ordner für 32-Bit- und 64-Bit-Plug-ins!



Sollten Sie zuvor bereits andere Plug-ins (auch fremder Hersteller) installiert haben, stellen Sie bitte sicher, dass Sie einen einheitlichen Installationsort verwenden. Prüfen Sie auch, welcher Speicherort für VST-Plug-ins in Ihrer Sequencer-Software angegeben ist. Alle-Plug-ins müssen in diesen Ordner installiert werden, um von der Host-Anwendung erkannt zu werden.



Die Auswahl des Plug-in-Ordners im Installationsprogramm.



Vergewissern Sie sich, dass Sie hier den richtigen Speicherpfad für VST-Plug-ins gewählt haben. Mehr zu diesem Thema erfahren Sie in Kapitel [↑9, Fehlerbehebung und FAQ](#) dieser Installationsanleitung.

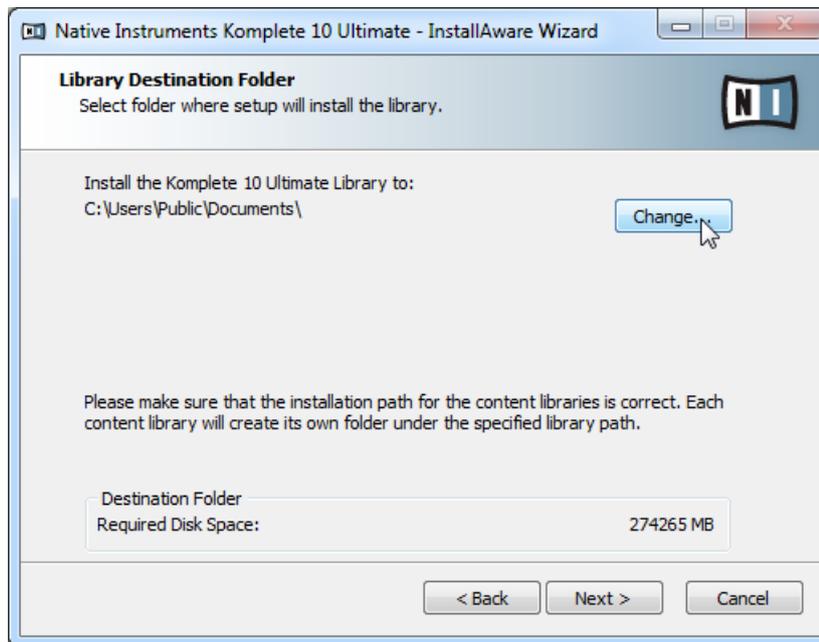
2.4.5 Zielordner für eine Library bestimmen

Im folgenden Fenster können Sie den Zielordner oder das Laufwerk für die Sample-basierten Libraries und andere Inhalte bestimmen, die im Bereich [Content](#) zu finden sind.



Wählen Sie den Installationsort für die Sound- und Sample-Libraries mit Bedacht, da diese eine beträchtliche Menge an Festplatten-Speicherplatz benötigen. Wir empfehlen, die Libraries auf einer eigens dafür vorgesehenen Festplatte zu installieren. Beachten Sie, dass die KOMPLETE-10-ULTIMATE-Festplatte für diesen Zweck nicht nutzen können.

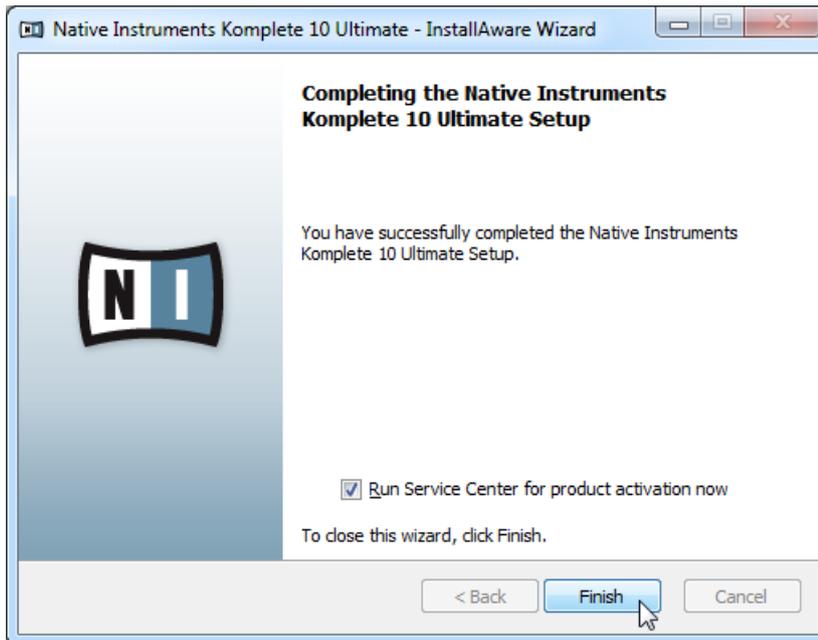
- ▶ Um die Sound-Library auf einer separaten Festplatte zu installieren, klicken Sie auf **Change...** und navigieren Sie zum gewünschten Ordner.



Das Auswahlfenster des Zielordners der Library im Installationsprogramm.

- ▶ Nachdem Sie die Installation angepasst haben, klicken Sie auf **Fortfahren** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

2.4.6 Installation abschließen



Das Abschlussfenster des Installationsprogramms.

- ▶ Setzen Sie auf der letzten Seite des Installationsdialogs ein Häkchen bei [Run Service Center for product activation now](#), um das Service Center im Anschluss an die Installation zu starten. Klicken Sie auf [Finish](#), um die Installation zu beenden.
- ▶ Das Service Center startet, nachdem die Installation abgeschlossen ist. Bitte aktivieren Sie Ihr Produkt jetzt über das Service Center (wie in Kapitel [↑3, Produktaktivierung über das Service Center](#) dieser Installationsanleitung beschrieben).
- ▶ Im Anschluss an die Aktivierung erhalten Sie eine E-Mail mit Download-Anweisungen für weitere Anwendungen. Es kann bis zu einige Stunden dauern, bis Sie diese E-Mail erhalten.

3 Produktaktivierung über das Service Center



In diesem Kapitel verwenden wir einen Platzhalter (*NI Product*) auf allen Bildschirmfotos. Die entsprechenden Bereiche auf Ihrem Bildschirm beinhalten den Namen des Native-Instruments-Produkts, das Sie aktivieren möchten.

3.1 Online-Produktaktivierung



Falls Ihr Computer nicht mit dem Internet verbunden ist, fahren Sie bitte mit dem Abschnitt [↑3.3, Offline-Produktaktivierung](#) fort.

3.1.1 Service Center starten

1. Lokalisieren Sie das Service Center auf der Festplatte Ihres Computers. Während der Installation wird im Ordner Programme (unter Mac OS X und Windows) ein Verzeichnis namens **Native Instruments** angelegt. Darin finden Sie den Ordner **Service Center**, der das gleichnamige Programm enthält.
2. Führen Sie einen Doppelklick auf das Programm Service Center aus, um den Aktivierungsvorgang zu starten.



Bitte beachten Sie, dass Sie Ihr Native-Instruments-Produkt aktivieren müssen, um den vollen Funktionsumfang nutzen zu können.

3.1.2 Einloggen

SERVICE CENTER

Log in

Please log in using your e-mail address and password.

E-mail address

Password

Log me in automatically on next startup

› Forgot your password?

› Create new User Account

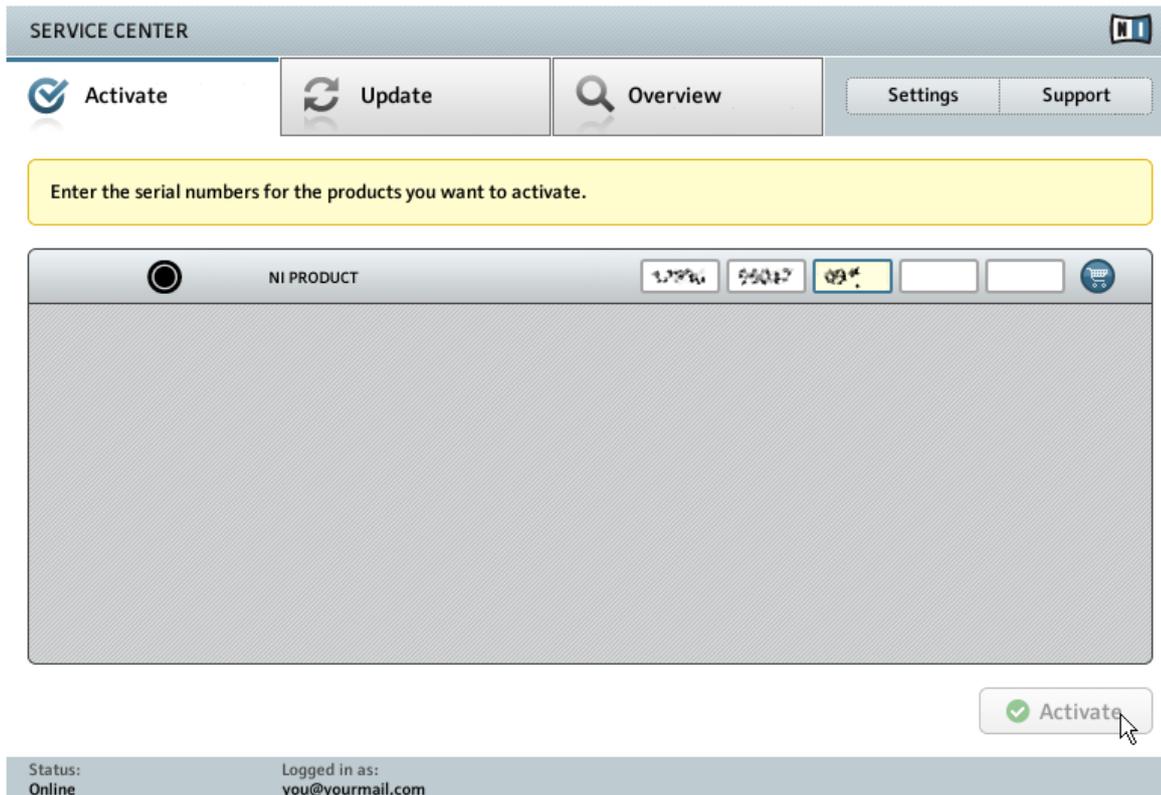
▶ Log in

Status:
Online

Das Login-Fenster des Service Center.

- ▶ Loggen Sie sich mit Ihrer registrierten E-Mail-Adresse und Ihrem Nutzerpasswort ein.
- ▶ Falls Sie noch kein Native Instruments-Benutzerkonto registriert haben, klicken Sie auf [Neues Benutzerkonto anlegen](#). Füllen Sie das Registrierungsformular aus. Das Passwort wird Ihnen per E-Mail zugesandt.

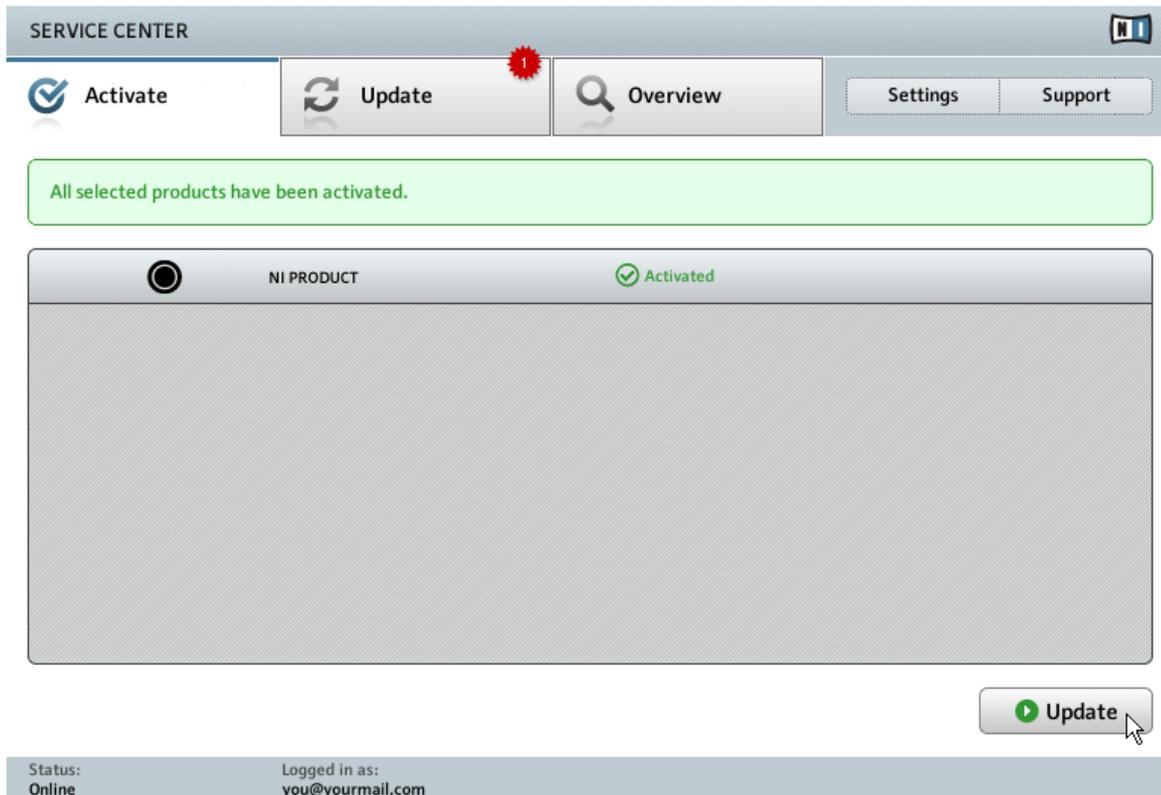
3.1.3 Produkt aktivieren



Das Produkt-Aktivierungs-Fenster des Service Center.

1. Die Seriennummer befindet sich auf dem Setup-Informationen-Flyer. Tragen Sie diese in das Nummernfeld ein.
2. Klicken Sie auf [Aktivieren](#), um fortzufahren.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

3.1.4 Online-Aktivierung abschließen



Die Bestätigung der Produktaktivierung im Service Center.

Das Service Center bestätigt die erfolgreiche Produktaktivierung. Die Suche nach Updates startet nun automatisch.

- Sollten Updates für Ihre Produkte zur Verfügung stehen, erscheint der Button [Update](#) unten rechts auf dem Bildschirm. Um die Updates herunterzuladen, klicken Sie auf [Update](#) und fahren Sie mit Abschnitt [↑3.2, Das Produkt aktualisieren](#) fort.

- Sollten keine Updates zur Verfügung stehen, erscheint die Schaltfläche **Beenden** unten rechts im Service Center. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Service Center zu schließen.

3.2 Das Produkt aktualisieren

3.2.1 Updates auswählen

SERVICE CENTER

Activate Update Overview Settings Support

Please select the updates you want to download. If you want to download updates for another operating system, visit www.native-instruments.com/updates.

Software Updates 1 file available Hide Details

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	NI PRODUCT Update	i	2010-09-01, 179.09 MB

Download folder: C:\...\downloads\

Download

Status: Online Logged in as: you@yourmail.com

Das Produkt-Update-Fenster des Service Center.

1. Klicken Sie im Service Center auf den Reiter [Update](#), um eine Liste aller verfügbaren Updates anzuzeigen zu lassen.
2. Wählen Sie die Updates, die Sie herunterladen wollen, durch Anklicken der Auswahlkästchen links neben den Namen der Updates aus. Wir empfehlen, alle vorausgewählten Updates herunterzuladen.
3. Klicken Sie auf [Download](#). Die Dateien werden nun heruntergeladen.

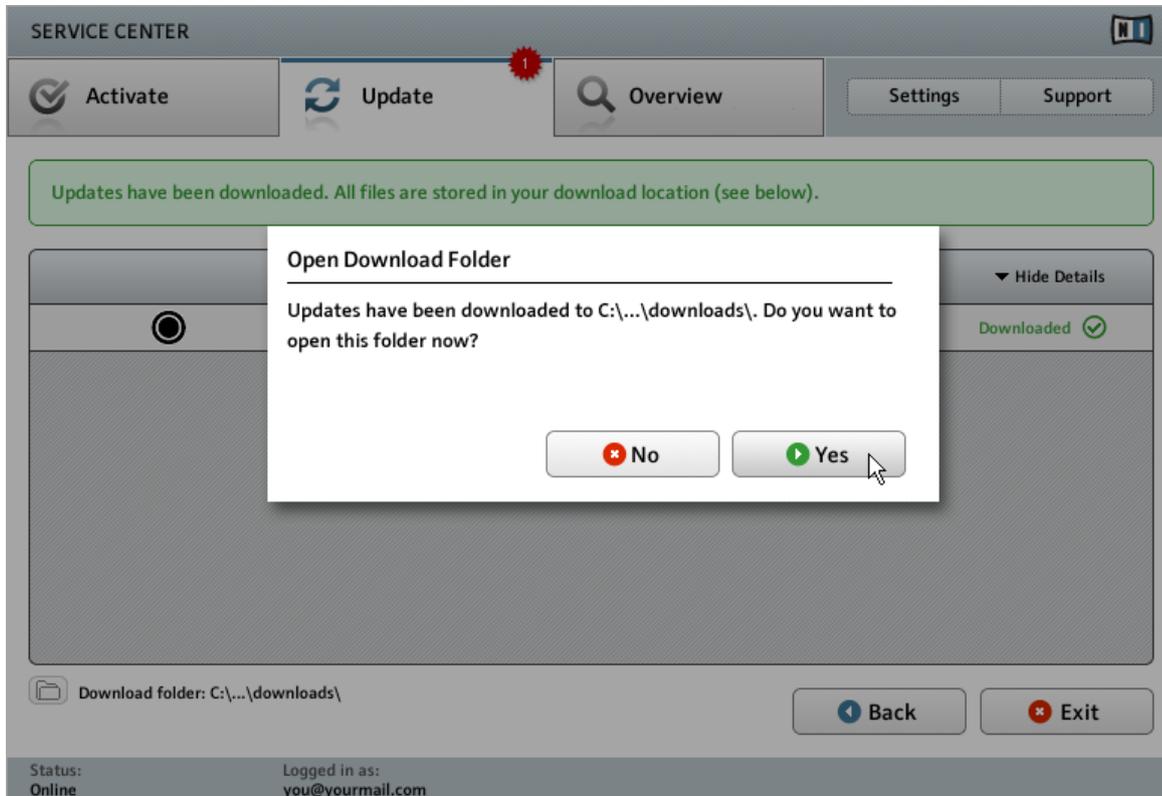
3.2.2 Updates herunterladen

The screenshot shows the Service Center interface. At the top, there is a navigation bar with buttons for 'Activate', 'Update', 'Overview', 'Settings', and 'Support'. The 'Update' button is highlighted with a red gear icon. Below the navigation bar, a yellow message box states: 'The selected files are currently being downloaded. This may take a while.' Below this, a 'Software Updates' window is open, showing '1 file available'. The file 'NI PRODUCT Update' is listed with a progress bar indicating '82.9 of 179.1 MB' downloaded. At the bottom of the window, a 'Download folder: C:\...\downloads\' is shown with a progress bar for 'Total progress: 45%'. A 'Cancel' button is visible in the bottom right corner. The status bar at the bottom of the interface shows 'Status: Online', 'Logged in as: you@yourmail.com', and 'Downloading...' with a gear icon.

Der Aktualisierungsvorgang.

Abhängig von der Dateigröße und der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung kann das Herunterladen eine Weile dauern. Es ist dennoch empfohlen, stets die aktuellen Updates herunterzuladen zu installieren.

3.2.3 Download-Verzeichnis öffnen



Das Service Center bestätigt, dass alle Updates heruntergeladen wurden und bietet an, das Download-Verzeichnis zu öffnen.

Wenn alle Dateien erfolgreich heruntergeladen wurden, werden Sie aufgefordert, das Download-Verzeichnis zu öffnen.

- ▶ Klicken Sie auf [Ja](#), um den Ordner zu öffnen.

- ▶ Nachdem der Ordner geöffnet wurde, können Sie das Service Center mit einem Klick auf [Beenden](#) schließen.

3.2.4 Updates installieren

1. Starten Sie die erste Installationsdatei aus dem Download-Ordner mit einem Doppelklick.
2. Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms.
3. Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie alle Updates installiert haben.

3.3 Offline-Produktaktivierung

Falls Ihr Computer dauerhaft nicht mit dem Internet verbunden ist, müssen Sie Ihre Native-Instruments-Produkte im Offline-Modus aktivieren. Beachten Sie, dass Sie in diesem Fall einen zweiten Computer benötigen, der mit dem Internet verbunden ist.

3.3.1 Offline-Aktivierungsvorgang starten

SERVICE CENTER 

Internet connection

Service Center was unable to establish an internet connection. How do you wish to proceed?

Try connecting to the internet again

Make sure that your computer is connected to the internet.

Retry

Use a proxy server to connect to the internet

Host Port

Proxy

Continue without connecting to the internet

Please note: You will have to transfer an Activation Request File to a computer with internet access.

Offline

Status:
Pending...

Das Internet-Verbindungs-Fenster des Service Center.

1. Starten Sie das Service Center. Wenn keine Verbindung mit dem Internet ermittelt werden kann, öffnet sich das Fenster [Internet-Verbindung](#).
2. Klicken Sie auf [Offline](#) im Bereich [Ohne Internet-Verbindung fortfahren](#). Das Service Center wechselt zur Seite [Aktivieren](#).

3.3.2 Activation-Request-Datei erstellen

The screenshot shows the 'SERVICE CENTER' interface. At the top, there is a navigation bar with buttons for 'Activate', 'Update', 'Overview', 'Settings', and 'Support'. Below this, a yellow notification box states: 'You have to complete three steps to do an Offline Activation.' The main content area is divided into three numbered steps:

- 1. Create Activation Request File**
Enter serial numbers and save the Activation Request File to a portable storage device, e. g. an USB stick. A 'Create' button with a green checkmark is visible.
- 2. Transfer File to Internet Computer**
Take the Activation Request File to a computer with internet access and open it on that computer. This will load the Native Instruments Registration web page.
- 3. Open Activation Return File**
Copy the Activation Return File returned by the Native Instruments web server to a portable storage device and open it on the computer that you want to activate the product on. An 'Open' button with a green checkmark is visible.

At the bottom left, the status is indicated as 'Status: Offline'.

Das Offline-Produkt-Aktivierungs-Fenster des Service Center.

- ▶ Klicken Sie im Bereich [Activation Request File erstellen](#) auf [Erstellen](#). Die [Aktivieren](#)-Seite wechselt daraufhin in eine Ansicht mit Seriennummern-Feldern.

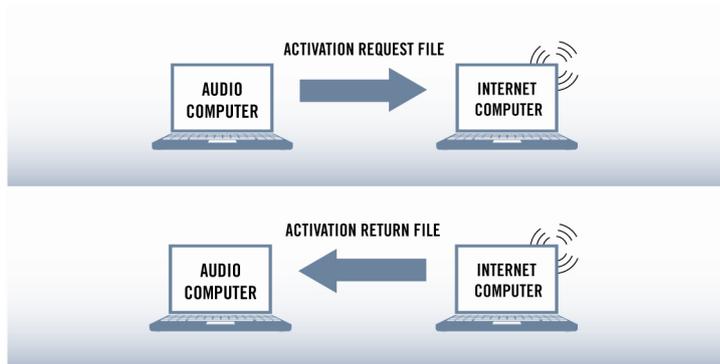
3.3.3 Seriennummer eingeben

The screenshot shows the 'SERVICE CENTER' interface. At the top, there is a navigation bar with buttons for 'Activate', 'Update', 'Overview', 'Settings', and 'Support'. Below this is a yellow instruction box: 'Enter the serial numbers for the products you want to activate.' The main area is a window titled 'NI PRODUCT' with a circular icon on the left and five input fields for serial numbers: '97749', '47547', '16:10', '4287', and '15194'. The last field is highlighted with a blue border. At the bottom right of the window are 'Back' and 'Create' buttons. A status bar at the bottom left shows 'Status: Offline'.

Das Produkt-Aktivierungs-Fenster des Service Center.

1. Geben Sie die Seriennummer in das Seriennummernfeld ein. Die Seriennummer befindet sich auf dem Setup-Informationen-Flyer.
2. Klicken Sie auf [Erstellen](#), um das Activation Request File zu speichern (ActivationRequestFile.html). Ein Datei-speichern-Dialog öffnet sich, in dem Sie einen Speicherort für die Aktivierungsdatei bestimmen können.
3. Speichern Sie die Activation-Request-Datei in dem gewünschten Ordner.

3.3.4 Activation-Request-Datei übertragen



Starten des Offline-Aktivierungsvorgangs.

1. Kopieren Sie die Activation-Request-Datei auf ein tragbares Speichermedium und übertragen Sie es auf einen Computer mit Internetverbindung.
2. Öffnen Sie dort die Activation-Request-Datei mit einem Doppelklick.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf der vom Service Center aufgerufenen Produktaktivierungs-Webseite. Falls Sie noch kein Native-Instruments-Benutzerkonto besitzen, müssen Sie zunächst ein solches anlegen.
4. Übertragen Sie die Activation-Return-Datei zurück auf Ihren Audio-Computer.

3.3.5 Activation-Return-Datei öffnen

SERVICE CENTER

Activate Update Overview Settings Support

You have to complete three steps to do an Offline Activation.

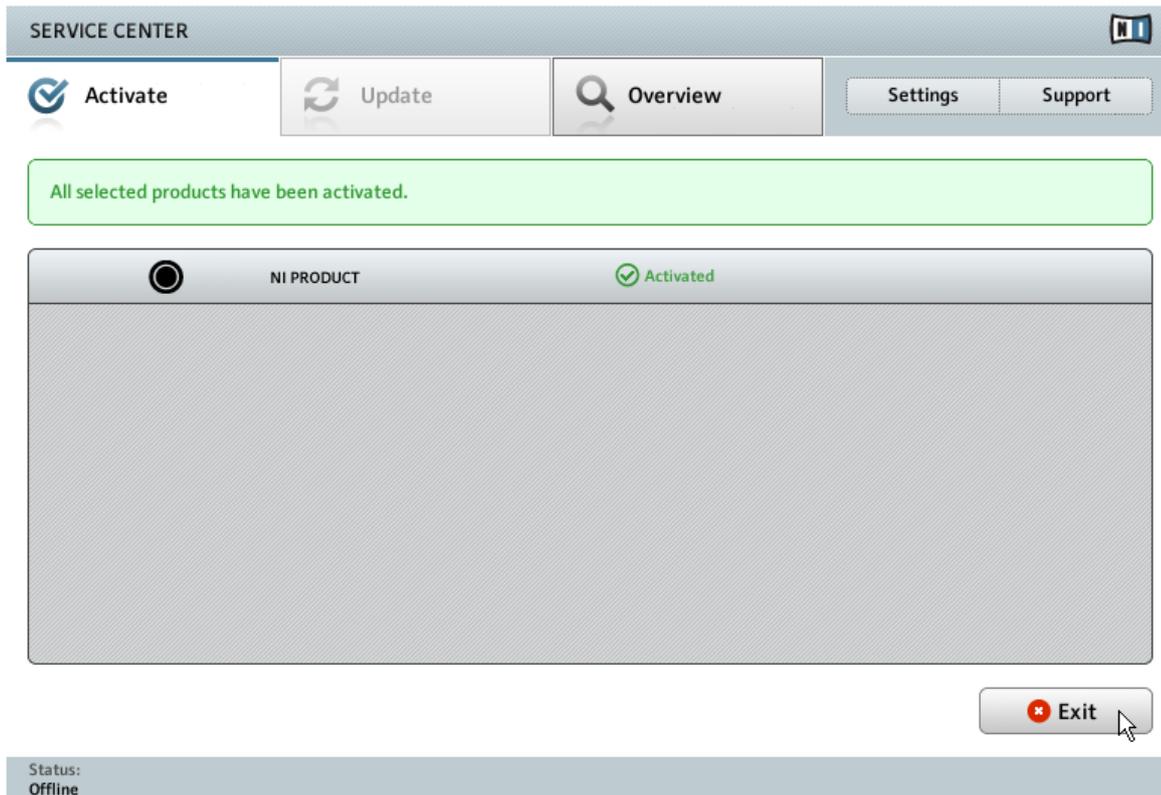
- 1. Create Activation Request File**
Enter serial numbers and save the Activation Request File to a portable storage device, e. g. an USB stick. [Create](#)
- 2. Transfer File to Internet Computer**
Take the Activation Request File to a computer with internet access and open it on that computer. This will load the Native Instruments Registration web page.
- 3. Open Activation Return File**
Copy the Activation Return File returned by the Native Instruments web server to a portable storage device and open it on the computer that you want to activate the product on. [Open](#)

Status:
Offline

Das Offline-Produkt-Aktivierungs-Fenster des Service Center.

1. Starten Sie das Service Center erneut auf Ihrem Computer. Klicken Sie auf [Offline](#) im Bereich [Ohne Internet-Verbindung fortfahren](#).
2. Öffnen Sie die Seite [Aktivieren](#) und klicken Sie auf [Öffnen](#), um das Activation Return File zu laden.

3.3.6 Offline-Aktivierung abschließen



Die Bestätigung der Produktaktivierung im Service Center.

Nachdem Sie die Activation-Request-Datei geöffnet haben, bestätigt das Service Center die erfolgreiche Produktaktivierung. Sie können das Service Center mit einem Klick auf [Beenden](#) schließen.

- ▶ Loggen Sie sich auf der Native-Instruments-Webseite unter <https://co.native-instruments.com/?id=updates> mit Ihren Zugangsdaten ein, um Produktaktualisierungen herunterladen zu können. Laden Sie alle relevanten Updates aus Ihrem persönlichem Update-Manager auf Ihren Computer herunter, der mit dem Internet verbunden ist. Anschließend übertragen Sie die Dateien mit einem transportablen Speichermedium auf Ihren Musik-Computer und installieren diese dort.

3.4 Weitergehende Informationen

Für Hinweise zu den von Ihnen aktivierten Produkten und deren Seriennummern sowie zu Lizenzen und Ihren NI-Benutzerkonto-Einstellungen besuchen Sie den Bereich My Account unter: <http://www.native-instruments.com/my-account/>

4 Herunterladen von KOMPLETE-10-ULTIMATE-Produkten, die nicht auf der Installationsfestplatte enthalten sind

Einige der Produkte, die Teil von KOMPLETE-10-ULTIMATE sind, sind nicht auf der Installationsfestplatte enthalten. Sie können diese Produkte unter folgender Adresse von der Native-Instruments-Website herunterladen: <http://www.native-instruments.com/k10u-setup>

Folgen Sie diesen Anweisungen, um die zusätzlichen Komponenten herunterzuladen:

1. Wählen Sie die Produkte, die Ihrem Betriebssystem entsprechen in den Download-Seiten aus.
 2. Speichern Sie die Dateien auf Ihrer lokalen Festplatte.
 3. Starten Sie die Installation der Programme via Doppelklick.
 4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Die Programme sind im Anschluss an die Installation direkt verwendbar, eine separate Aktivierung ist nicht erforderlich.

5 Stand-alone-Betrieb

Nach Abschluss des Installationsvorgangs sollten Sie einen KOMPLETE-10-ULTIMATE-Installationsordner auf Ihrer Festplatte vorfinden. Jede Anwendung (KONTAKT 5, GUITAR RIG 5 etc.) ist im Native-Instruments-Ordner im Verzeichnis Programme (gilt für Mac OS X und Windows) mit ihrem eigenen Installations-Unterverzeichnis vertreten, in dem sich das Programm und die Handbücher befinden.

Wenn Sie eine KOMPLETE-10-ULTIMATE-Applikation aus dem Installationsordner starten, arbeitet das Programm im Stand-alone-Betrieb als eigenständige Anwendung mit einer eigenen Dateimenü-Leiste.

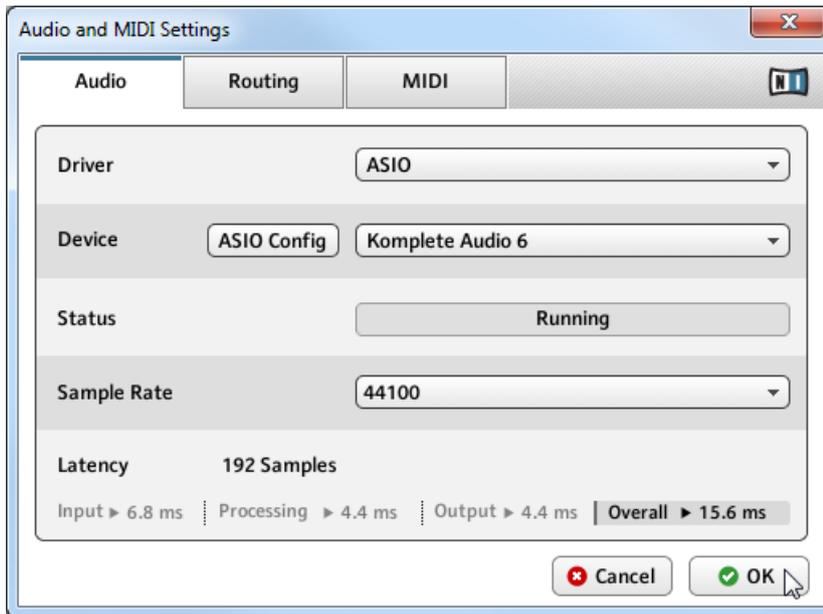
Audio- und MIDI-Einstellungen

Beim ersten Start einer Anwendung im Stand-alone-Modus müssen Sie die Audio- und MIDI-Optionen konfigurieren. Damit eine Anwendung MIDI-Noten von Ihrem Keyboard empfangen und Klänge wiedergeben kann, müssen Sie zunächst einige Angaben zu der Hardware machen, die verwendet werden soll. Dies geschieht im Dialogfenster **Audio and MIDI Settings**, welches beim ersten Aufruf automatisch erscheint.



Sie können den Dialog jederzeit wieder aufrufen; klicken Sie hierzu im **File**-Menü auf den Eintrag *Audio and MIDI Settings...* In KONTAKT finden Sie diesen unter *Options...* In GUITAR RIG unter Mac OS X finden Sie den Dialog im Hauptmenü unter dem Eintrag *Preferences...*

5.1 Auswählen des Audio-Interfaces



Die Audio-Seite des Dialogs Audio and MIDI Settings unter Windows.

Auf der **Audio**-Seite des Audio-and-MIDI-Settings-Dialogs können Sie die Soundkarte auswählen, die zur Wiedergabe verwendet werden soll und auch verschiedene globale Wiedergabeparameter festlegen. Der Dialog bietet die folgenden Optionen:

- **Driver:** Legen Sie mit diesem Kontextmenü fest, welche der Treiberarchitekturen Ihres Betriebssystems verwendet werden soll. Nachstehend sind einige der gängigen Treiber und deren Eigenschaften aufgelistet:
 - *Core Audio:* Der einzige Treiber unter Mac OS X. Er bietet eine sehr gute Leistung.
 - *ASIO:* Empfohlenes Treiberformat für Windows. Für Echtzeit-Audioanwendungen unter Windows entwickelt und sehr leistungsfähig. Dieser Treiber kommt in der Regel bei professionellen Audio-Interfaces zum Einsatz.

- *WASAPI*: Aktueller Audiotreiber-Standard unter Windows 7 und Windows 8. Seine Leistung ist abhängig vom verwendeten Audio-Interface und kann von schwach bis sehr gut reichen.
- **Device**: Dieses Menü enthält alle installierten Audio-Interfaces, welche die oben ausgewählte Treiberarchitektur unterstützen. Wählen Sie hier das Audio-Interface, das für die Wiedergabe verwendet werden soll. Klicken Sie unter Windows auf die Schaltfläche **ASIO Config**, um das Steuer-Fenster Ihrer Audio-Hardware zu öffnen. Diese Schaltfläche ist unter Mac OS X nicht vorhanden.
- **Sample Rate**: Mit diesem Kontextmenü legen Sie die globale Sampling-Frequenz fest, mit der Audiosignale wiedergegeben werden sollen. Übliche Werte sind 44100 Hz für Musik- und 48000 Hz für Filmproduktionen.
- **Latency**: Zeigt die Größe des Audio-Wiedergabepuffers in Samplewerten an. Niedrige Werte verkürzen die Verzögerung zwischen dem Drücken einer Taste und der Wiedergabe des entsprechenden Klangs (die „Latenz“), können aber mitunter Signalaussetzer und sonstige Tonstörungen zur Folge haben. Je höher der Wert, desto zuverlässiger erfolgt die Wiedergabe (auf Kosten höherer Latenz).

5.2 Latenz optimieren

Mit dem **Latency**-Regler legen Sie die Größe des Wiedergabepuffers fest. Um die für Ihr System optimale Puffergröße zu bestimmen, empfehlen wir, den Latenz-Regler zunächst auf einen mittleren Wert zwischen 256 und 512 Samples einzustellen und den Wert dann während Ihrer normalen Arbeit mit dem Audio-Interface nach und nach zu verringern.

Unter Mac OS X erlaubt ein **Latency**-Regler, die Puffergröße direkt aus dem Audio-and-MIDI-Settings-Fenster heraus einzustellen. Wenn Sie unter Windows einen ASIO-Treiber verwenden, stellen Sie Puffergröße über das ASIO-Steuerfenster Ihres Audio-Interfaces ein. Um das ASIO-Kontrollfeld Ihres Audio-Interfaces zu öffnen, klicken Sie auf die Schaltfläche **ASIO Config**. Einige Windows-Treiberformate bieten keine Möglichkeit, die Latenz zu beeinflussen. In diesem Fall empfehlen wir, ein Treiber-Update durchzuführen oder ein anderes Audio-Interface zu verwenden.

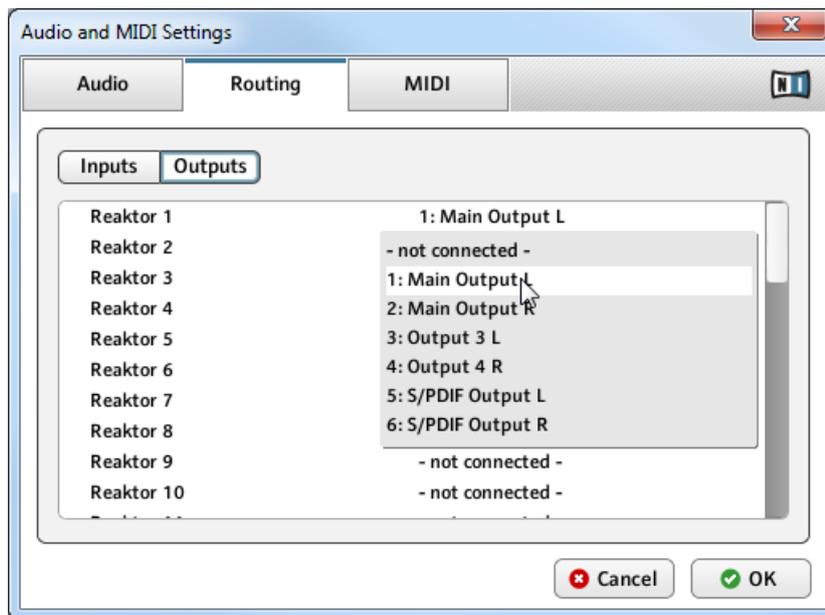
Sollte es Ihnen nicht gelingen, eine brauchbare Puffergröße (Buffer Size) für ein latenzfreies Spiel einzustellen, ohne dass Ihr Audio-Interface mit Aussetzern reagiert, lesen Sie bitte die Handbücher Ihres Audio-Interfaces. Finden Sie heraus, ob Ihr Interface die Möglichkeit bietet, einen alternativen Treiber zu verwenden.

5.3 Input/Output Routing (Eingangs- und Ausgangsverschaltung)

Auf der [Routing](#)-Seite im Dialog Audio and MIDI Settings können Sie die Audio-Ausgänge der Software mit den physikalischen Ausgängen Ihres Audio-Interfaces verbinden.



Sollte in der Anwendung ein Ausgangspegel angezeigt werden, aber kein Klang zu hören sein, sollten Sie auf der [Routing](#)-Seite prüfen, ob die richtigen Ausgänge verbunden sind.



Die Routing-Seite des Dialogs Audio and MIDI Settings unter Windows.

Einige der in KOMPLETE 10 ULTIMATE enthaltenen Anwendungen, beispielsweise GUITAR RIG, verwenden externe Audiosignale. Um Audiosignale von externen Quellen in diese Anwendungen leiten zu können, müssen Sie die Audioeingänge Ihres Audio-Interfaces einrichten:

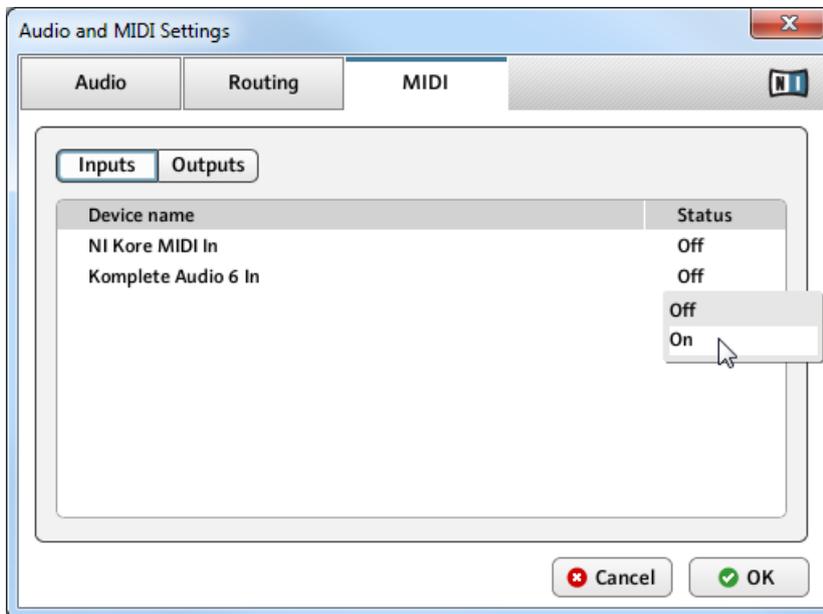
- ▶ Um die Eingangs-Verschaltung einzurichten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Input** oben links auf der **Routing**-Seite.

5.4 MIDI-Anschlüsse einrichten

Die **MIDI**-Seite des Dialogs Audio and MIDI Settings enthält eine Liste aller MIDI-Eingänge und -Ausgänge, die auf Ihrem System gefunden wurden. Diese bezeichnen Anschlüsse physikalischer MIDI-Interfaces, die mit Ihrem Computer verbunden sind, aber auch etwaige virtuelle MIDI-Verbindungen, die von Treibern und anderen Programmen zum Zweck der programmübergreifenden MIDI-Kommunikation bereitgestellt werden.

Damit ein Programm auf MIDI-Daten von außen reagieren kann, müssen Sie zunächst einen oder mehrere Anschlüsse in der Eingangsliste auf der **MIDI**-Seite aktivieren:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Schaltfläche **Inputs** aktiviert ist, und suchen Sie in der Liste diejenigen Anschlüsse heraus, die Sie für die MIDI-Eingabe verwenden wollen.
2. Wenn das **Status**-Feld auf der rechten Seite eines Eintrags **Off** anzeigt, klicken Sie direkt auf **Off**, um den Port zu aktivieren. So öffnet sich ein Ausklapp-Menü, von dem Sie durch Wahl von **On** den Zustand ändern können.



Die MIDI-Seite des Dialogs Audio and MIDI Settings unter Windows.

Einige Anwendungen erlauben das Senden von MIDI-Signalen an externe MIDI-Schlüsse oder zu anderen Programmen:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Outputs** oben links im Reiter **MIDI** (sofern verfügbar) und aktivieren Sie die gewünschten Anschlüsse auf die gleiche Weise wie zuvor beschrieben.

6 Plug-in-Betrieb

Alle in KOMPLETE 10 ULTIMATE enthaltenen Anwendungen stehen auch als VST- (Virtual Studio Technologie), AU- (Audio Units) und AAX-Plug-ins (Avid Audio eXtension) zur Verfügung. Informationen zur Kompatibilität von Plug-in-Formaten und dem Laden virtueller Instrument- oder Effekt-Plug-ins in Ihrem Sequencer entnehmen Sie dem Handbuch Ihres Sequencers.

Die Plug-ins werden dem Plug-in-Menü Ihres Sequencers hinzugefügt und können dort wie jedes andere Plug-in geladen werden. Die Schritte zum Laden eines Plug-ins sind unterschiedlich, je nachdem, welchen Sequencer Sie verwenden.



Die Content-Produkte, die in Kapitel [↑1.2, Enthaltene Produkte in KOMPLETE 10 ULTIMATE](#) dieser Installationsanleitung aufgeführt sind, sind zur Verwendung mit KONTAKT, GUITAR RIG oder REAKTOR bestimmt. Aus diesem Grund erscheinen deren Namen nicht in der Plug-in-Liste Ihres Sequencers. Stattdessen finden sich diese Produkte im Browser (oder SideKick im Falle von GUITAR RIG) der entsprechenden Anwendungen wieder und können von dort aus geladen werden. Mehr über die Nutzung mit KOMPLETE KONTROL finden Sie in Abschnitt [↑7, Nutzung von KOMPLETE KONTROL](#).

7 Nutzung von KOMPLETE KONTROL

KOMPLETE KONTROL kann wie jedes andere KOMPLETE-10-ULTIMATE-Instrument als Plug-in in Ihre Sequencer-Software geladen werden (siehe Abschnitt [↑6, Plug-in-Betrieb](#)). Allerdings können dann alle Instrumente von KOMPLETE 10 ULTIMATE innerhalb der KOMPLETE-KONTROL-Software durchsucht und geladen werden. So können Sie mit dem Tag-basierten Filter-System des KOMPLETE-KONTROL-Browsers durch sämtliche Produkte von KOMPLETE 10 ULTIMATE und ihre Presets blättern. Wenn ein Instrument einmal in KOMPLETE KONTROL geladen ist, können Sie es über die In KOMPLETE KONTROL integrierten Skalen und Arpeggiatoren spielen.



Mit KOMPLETE KONTROL können nur Instrumente genutzt werden, keine Effekte.



Detaillierte Informationen über die Nutzung der KOMPLETE-KONTROL-Software finden Sie in der gesonderten Dokumentation zu KOMPLETE KONTROL.

8 Weitere Dokumentation und Hilfe-Quellen

8.1 PDF-Handbücher

Die **vollständigen Handbücher** sind im PDF-Format verfügbar und befinden sich in den Installationsordnern der Anwendungen auf Ihrer Festplatte. Bei Verwendung der Software im Stand-alone-Modus können Sie die Handbücher auch über das Menü **Help** einer jeden Anwendung aufrufen.

Zusätzlich zu diesem Installationshandbuch sind die meisten KOMPLETE-10-ULTIMATE-Anwendungen mit den folgenden Handbücher ausgestattet:

- Die **Erste-Schritte**-Handbücher (Getting Started) erklären grundlegende Arbeitsschritte, wie etwa das Laden von Patches und die grundlegende Bedienung.
- Die **Benutzerhandbücher** (Manuals oder Application References) sind die wichtigste Informationsquelle. Darin finden Sie ausführliche Beschreibungen aller Bedienelemente, Optionen, Werkzeuge, Editoren, Klangbearbeitungsmodule und vieles mehr. Sie können diese Handbücher als Referenz, aber auch als ausführlichen Leitfaden für die Arbeit mit der Anwendung verwenden. In einigen Produkten wird dieses Handbuch auch als Benutzerhandbuch bezeichnet.
- Die **Readme.txt-Datei** beinhaltet stets die neuesten Informationen und einen Versionsüberblick etc.

Einige Produkte enthalten ein **Handbuch-Addendum**, das Änderungen und neue Funktionen dokumentiert, die mit den letzten Updates Einzug erhalten haben, sowie **spezielle Handbücher mit Informationen zu den enthaltenen Libraries oder Modulen**.



Für Windows-Nutzer kann es notwendig sein, eine kostenfreie PDF-Anzeigesoftware wie den Adobe Reader (www.adobe.com) oder ein alternatives Programm zur PDF-Anzeige herunterzuladen und zu installieren.

8.2 Support-Kanal-Videos

Auf dem offiziellen Support-Kanal von Native Instruments unter der URL <https://www.youtube.com/NIsupportEN> finden Sie eine Reihe von Support-Videos. Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitungen durchzugehen, während die jeweilige Software auf Ihrem Rechner läuft.

Wir empfehlen, die Videos anzuschauen, während Sie die entsprechende Anwendung geöffnet haben, um das Gelernte gleich anwenden zu können.

8.3 Knowledge Base/Readme/Online-Support

- ▶ Öffnen Sie das Service Center und klicken Sie auf den Button **Support** in der oberen rechten Ecke. Hier finden Sie direkte Links zur Native Instruments **Knowledge Base** und zum **Online-Hilfeformular**.

Das Hilfeformular fragt zunächst Informationen zu Ihrer Hard- und Software ab. Diese Informationen sind wichtig, um Sie bei Schwierigkeiten optimal beraten zu können.

Wenn Sie mit dem Native-Instruments-Support-Team sprechen, denken Sie bitte daran: je mehr wir über Ihre Hardware, Ihr Betriebssystem und die Software-Version wissen, desto besser können wir Ihnen bei Ihrem Problem helfen. Ihre Beschreibung sollte die folgenden Angaben enthalten:

- Wie das Problem reproduziert werden kann
- Was Sie bereits unternommen haben, um das Problem zu lösen
- Eine Beschreibung Ihres Setups, inklusive aller Hardware
- Das exakte Modell und die technischen Daten Ihres Computers



Wichtig: Lesen Sie bei neuen Versionen auch stets die Readme.txt-Datei. Sie enthält oft Informationen, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Handbücher noch nicht zur Verfügung standen.

8.4 Forum

Im Native-Instruments-User-Forum können Sie Produktthemen direkt mit anderen Benutzern und Experten von NI diskutieren: <http://www.native-instruments.com/forum>

8.5 Updates

Bei allen auftretenden Problemen sollten Sie zuerst die eventuell zur Verfügung stehenden Updates herunterladen und installieren. Updates werden regelmäßig veröffentlicht, um bekannte Probleme zu beheben und die Software beständig zu verbessern. Die Versionsnummer Ihrer Software wird auf der ersten Seite des About-Dialogs angezeigt. Diesen Dialog können Sie öffnen, indem Sie das NI-Logo in der oberen rechten Ecke der Bedienoberfläche anklicken. Alternativ können Sie die Versionsnummer einer Anwendung auch in der Registerkarte [Overview](#) des Service Center finden. Updates sind in der Registerkarte [Update](#) des Service Center zu finden, oder aber auf der NI-Website unter: <http://www.native-instruments.com/updates>

9 Fehlerbehebung und FAQ

In diesem Kapitel finden Sie häufig gestellte Fragen und Verweise auf Artikel in der Knowledge Base. Um einen Artikel in der Knowledge Base zu finden, besuchen Sie den Support-Bereich auf der Native-Instruments-Website, navigieren Sie zur Knowledge Base und geben Sie die Nummer des Artikels dort in das Suchfeld ein.

9.1 Die KOMLETE-10-ULTIMATE-Festplatte startet nicht

Falls der USB-Port Ihres Computers der KOMLETE-10-ULTIMATE-Festplatte über die primäre Leitung des Y-förmigen USB-Kabels nicht ausreichend Strom für den Betrieb bereit stellt, startet die Festplatte nicht. Verbinden Sie in diesem Fall den freien Stecker an der sekundären (kürzeren und dünneren) Leitung des Y-Kabels mit einem anderen USB Port an Ihrem Computer (oder einem von einem Netzteil mit Strom versorgten USB-2-Hub). Diese zusätzliche Verbindung stellt der Festplatte mehr Strom zur Verfügung; sie ist nur notwendig, wenn die Festplatte nach Anschließen des primären Kabels nicht anläuft oder nicht korrekt in Ihrem Betriebssystem angezeigt wird. Die KOMLETE-10-ULTIMATE-Festplatte besitzt keinen Ein-/Aus-Schalter und beginnt daher zu laufen, sobald Sie sie mit Ihrem eingeschalteten Computer verbinden.

Falls die KOMLETE-10-ULTIMATE-Festplatte nicht korrekt funktioniert, obwohl sie angeschlossen ist wie beschrieben, setzen Sie sich bitte mit dem technischen Support von Native Instruments in Verbindung (siehe Abschnitt [↑8.3, Knowledge Base/Readme/Online-Support](#) in dieser Installationsanleitung).

9.2 Update-Installation kann Installationsordner nicht finden

Sollten Sie den Installationsordner eines Native-Instruments-Programms nach der Installation auf Ihrer Festplatte verschoben haben, kann dieser beim Aufspielen eines Updates nicht mehr gefunden werden, und das Update wird mit einer Fehlermeldung geschlossen. Sie können den Installationspfad auf der Seite [Overview](#) des Service Center korrigieren. Wenn eine Anwendung nicht gefunden werden kann, erscheint der Schalter [Locate](#) auf dieser Seite. Klicken Sie auf diesen Button und navigieren Sie dann zu dem neuen Programmordner.

9.3 Update-Installation kann Library nicht finden

Sollten Sie den Installationsordner einer Library nach der Installation verschoben oder eine neue Festplatte in Ihren Computer eingebaut haben, können Sie den neuen Pfad im Options- bzw. Preferences-Menü eines NI-Programms nachtragen. Dies können Sie für gewöhnlich in den Preferences- oder Options-Dialogen der Anwendungen ausführen.

9.4 Wie Sie Songs konvertieren können, die mit älteren Plug-in-Versionen erstellt wurden

Sollten Sie ältere Versionen von NI-Programmen installiert haben (etwa KONTAKT 4 anstelle von KONTAKT 5), werden diese bei der Installation von KOMPLETE 8 nicht ersetzt. Um Songs, die mit älteren Versionen erstellt wurden, auf eine neuere Version zu übertragen, sind manuelle Eingriffe notwendig. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Öffnen Sie Ihren Song in der Sequencer-Software.
2. Öffnen Sie alle verwendeten Native-Instruments-Plug-ins.
3. Exportieren Sie die Patches und/oder Multis aller verwendeten Plug-ins auf Ihre Festplatte. Es bietet sich an, diese in einem eigenen Ordner unterzubringen. Vergeben Sie eindeutige Namen, um die Exporte später zuordnen zu können.
4. Ersetzen Sie die Plug-ins im Sequencer mit den neueren Versionen.
5. Importieren Sie die zuvor exportierten Dateien in die Plug-ins.
6. Speichern Sie Ihren Song (unter neuem Namen) neu.

9.5 Speicherort von VST-Plug-ins unter Windows

Der Speicherort von VST-Plug-ins auf Ihrer Festplatte ist frei wählbar. Nahezu jede VST-Host-Software erlaubt das Speichern der Plug-ins an einer zentralen Stelle, die Sie in den Voreinstellungen des Programms bestimmen können. Sie sollten allerdings darauf achten, VST-Plug-ins (auch die anderer Hersteller) stets im gleichen Ordner unterzubringen, damit diese Programm-übergreifend von Ihrer Sequencer-Software gefunden werden können.



Prüfen Sie während der Installation im Installations-Fenster "VST Plug-Ins Destination Folder" den Installationspfad für die VST-Plug-ins und passen Sie diesen gegebenenfalls manuell an (siehe Abschnitt [↑2.4.4, Zielordner für VST Plug-in bestimmen](#) für weitere Informationen).

Weitere Informationen über VST-Plug-in-Ordner und die VST-Handhabung der 64-Bit-Versionen von Windows, erhalten Sie im folgenden Artikel in der Knowledge Base: <http://www.native-instruments.com/knowledge/questions/764>

9.6 Das Plug-in wird im Sequencer nicht angezeigt

Sollte ein Plug-in von Ihrer Host-/Sequencer-Software nicht gefunden werden, vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Plug-in-Typen installiert haben und führen Sie gegebenenfalls das Installationsprogramm erneut aus, wie in Kapitel [↑2, Installation](#) beschrieben. Die notwendigen Schritte, um ein solches Plug-in zu laden, variieren je nach Sequencer. Lesen Sie das Handbuch Ihres Sequencers, um sich über das Laden und die Nutzung von Plug-ins zu informieren.



Einige der in KOMPLETE 10 ULTIMATE enthaltenen Instrumente und Effekte müssen innerhalb anderer Native-Instruments-Plug-ins geladen werden. Lesen Sie die Abschnitte [↑1.2.3, Enthaltene "Powered by KONTAKT"-Produkte](#) und folgende für weitere Details.



Die meisten Host-Programme setzen Instrumenten-Plug-ins (z. B. KONTAKT) an einer anderen Stelle ein als Effekt-Plug-ins (z. B. GUITAR RIG). Stellen Sie sicher, dass Sie im richtigen Bereich Ihrer Host-Software und nach dem dem richtigen Plug-in-Typ suchen.

Windows: In der Standardeinstellung werden unter Windows bestimmte Dateitypen im Explorer ausgeblendet. Dazu zählen auch die Plug-in-Dateitypen, sodass Sie diese in Ihrem VST-Plug-in-Ordner im Explorer nicht angezeigt werden. Um diese Dateitypen anzeigen zu lassen, müssen Sie die Windows-Ordneroptionen anpassen ("Alle Dateien und Ordner anzeigen"). Wenn Sie manuell überprüfen möchten, ob sich die VST-Version eines Plug-ins im entsprechenden Ordner befindet, müssen Sie die genannte Option aktivieren.

Wie Sie diese Anpassung vornehmen, lesen Sie bitte im folgenden Knowledge Base-Artikel nach: <http://www.native-instruments.com/knowledge/questions/883>

9.7 Sequencer-Tutorials

Die Knowledge Base enthält viele Tutorials zur Verwendung von NI-Plug-ins in unterschiedlichen Sequencern: <http://www.native-instruments.com/knowledge/categories/Product+Operation+and+Tutorials/Sequencer+Guides/>

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Handbuchs stehen Tutorials für Logic, Pro Tools, Cubase, Ableton Live, Sonar und Digital Performer mit den folgenden Themenschwerpunkten zur Verfügung:

- Laden eines Plug-ins im Host
- Verwaltung von Plug-ins
- Automation
- Programmlisten
- Multi-Outs
- Fehlerbehebung

10 Produktreklamationen

Bitte kontaktieren Sie vor Einsendung jeglicher Ware unser Technik-Support-Team. Sollte eine Rücksendung erforderlich sein, wird Ihnen das Technik-Support-Team eine RA-Nummer (Return Authorization) zuweisen, um die Bearbeitung zu beschleunigen.

Telefonischer Kontakt zum technischen Support

<http://www.native-instruments.com/support>